

GEMEINDE EGELSBACH



Beschlussvorlage

Drucksache VL-112/2022

Sicherheit & Ortsentwicklung

FD 3.1 Sicherheit & Mobilität

Werner Schaffner

Datum: 09.09.2022

1. Gemeindevorstand	13.09.2022
2. Bau- und Umweltausschuss	27.09.2022
3. Haupt- und Finanzausschuss	05.10.2022
4. Gemeindevertretung	13.10.2022

Stellungnahme der Gemeinde Egelsbach zum Nahverkehrsplan für den Kreis Offenbach 2022 ff.

Anlage(n):

(1) 220801 Stellungnahme NVP

Beschlussvorschlag:

Zum Nahverkehrsplan für den Kreis Offenbach 2022 ff. wurde am 08.08.2022 die als Anlage 1 beigefügte vorläufige Stellungnahme abgegeben. Der vorläufigen Stellungnahme zum Nahverkehrsplan für den Kreis Offenbach 2022 ff. wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Vergaberechtliche Prüfung:

entfällt

Erläuterungen:

Im Abstimmungs- und Beteiligungsverfahren mit den Städten und Gemeinden, dem Regionalverband Frankfurt Rhein-Main, Rhein Main Verkehrsverbund (RMV), IHK Offenbach, Kreis Offenbach, Hessen-Mobil, Hochschule Darmstadt, dem IVM und benachbarten Aufgabenträgern, wurde seitens der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) der neue Nahverkehrsplan erarbeitet. Begleitet wurde der Erarbeitungsprozess von einem Fachbeirat mit Vertretern von Mobilitätsdienstleistern, Beratungsunternehmen, ÖPNV-Aufgabenträgergesellschaften und der Hochschule Darmstadt.

Der neue Nahverkehrsplan (NVP 2022) beschreibt die Herausforderungen, die im Kreis Offenbach für die künftige Entwicklung des multimodalen Mobilitätsangebotes bestehen. Er benennt Handlungsziele sowie konkrete Anforderungen und Standards an die Ausgestaltung des zukünftigen Mobilitätssystems. Der ganze Nahverkehrsplan kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://cloud.kvgof.de/index.php/s/tK5liWJXNTz0EHV>

In der vorläufig abgegebenen Stellungnahme der Gemeinde Egelsbach werden zunächst grundsätzliche Zielsetzungen hinsichtlich der Stärkung des ÖPNV mit dem Ziel, die Verkehrs- und Mobilitätswende aktiv zu gestalten, bestätigt. Aus unserer Sicht stellt der Nahverkehrsplan deutlich heraus, dass es zahlreicher Anstrengungen zum Vorantreiben der Mobilitätswende bedarf. Weiterhin beschäftigt sich die Stellungnahme mit grundsätzlichen Aspekten, u.a. wird auch darauf hingewiesen, dass bei allen Anstrengungen zur Erreichung der Mobilitätswende, welche eine zentrale Maßnahme zur Eindämmung des Klimawandels darstellt, auch die Finanzierung über die kommunalen Haushalte im Blick gehalten werden müssen. Des Weiteren beschäftigt sich die Stellungnahme mit dem Wegfall der ehemaligen Buslinie OF-662. In diesem Zusammenhang wird um zeitnahe Umsetzung der vorgesehenen Schnellbuslinie X 91 gebeten und auf die Schülerverkehre hingewiesen. Weiterhin erfolgen Aussagen zum Hopper, dessen Einsatz begrüßt wird, jedoch in der Summe keine Verschlechterung des Leistungsangebotes im Linienverkehr zur Folge haben darf. Hingewiesen wird auch auf den Zusammenhang mit dem Ausbau von barrierefreien Haltestellen.

Um Zustimmung wird gebeten.